Arbeitgeber-Infoblatt zur Unterstützung einer Weiterbildungsentscheidung

Fachleute Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis, Professional Bachelor

Dieses Infoblatt fasst die wichtigsten Informationen zum Lehrgang zusammen. Es richtet sich an Arbeitgeber und HR-Verantwortliche, die eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter bei dieser Weiterbildung unterstützen möchten, sei es zeitlich, organisatorisch oder finanziell.

MUSTER

Lehrgang im Überblick

Abschluss	**eidg. Fachausweis**
Dauer	3 Semester
Unterrichtsform	Online oder im FLEX-Modell (50/50 Online- und Präsenzunterricht)
Gewünschter Start	**15.02.2027 | Mo / Mi Abend | 18.15 - 21.30 Uhr | Bern (Beispiel)**
Standort	Bern
Studiengebühr	Total Studiengebühr: **CHF 17’340.-** inkl. Einschreibegebühr und inkl. Lehrmittelpauschale, exkl. externe Prüfungen und exkl. Ratenzahlungszuschlag und exkl. SIZ Module (wenn ausgewählt) Ratenzahlungszuschlag: CHF 15.- pro Monat bei monatlicher Zahlung der Studiengebühr. Bei Zahlung pro Semester entfällt er.

Nutzen für den Betrieb

- Stärkt die fachliche Kompetenz für die Leitung des gesamten Finanz- und Rechnungswesens, inklusive finanzspezifischer Personaladministration.
- Vermittelt fundiertes Wissen in finanziellem und betrieblichem Rechnungswesen, Steuern, Mehrwertsteuer sowie Sozialversicherungen und beruflicher Vorsorge.
- Baut Kompetenzen in Bilanz- und Erfolgsrechnung, Mittelfluss-, Planungs- und Konzernrechnung auf, direkt anwendbar im betrieblichen Alltag.
- Bereitet auf leitende Fachfunktionen vor, zum Beispiel als Leiter:in Rechnungswesen, kaufmännische:r Leiter:in oder in der Treuhandtätigkeit.
- Überträgt die Lerninhalte dank des flexiblen 50/50-Unterrichtsmodells laufend in die eigene Praxis, die Berufstätigkeit läuft während der Weiterbildung weiter.

Zeit und Organisation

Der Lehrgang ist berufsbegleitend aufgebaut. Gewähltes Zeitmodell: Mo / Mi Abend, 18.15 - 21.30 Uhr.

Für den Betrieb bedeutet das: Der Unterricht liegt ausserhalb der üblichen Bürozeiten, im Regelbetrieb entstehen keine Absenzen. Punktuelle Absprachen empfehlen sich für Prüfungsphasen und Abschlussprüfungen.

> **Für die Planung relevant:** Prüfungsphasen jeweils am Semesterende. Die Gebühren der externen eidgenössischen Prüfung sind in der Studiengebühr nicht enthalten.

Förderung durch den Bund

Vorbereitungskurse auf eidgenössische Prüfungen werden vom Bund mit **50 Prozent der anrechenbaren Kursgebühren** unterstützt. Die Obergrenze gilt pro eidgenössische Prüfung und über alle dafür besuchten Vorbereitungskurse zusammen: **CHF 9'500** bei einem eidgenössischen Fachausweis, **CHF 10'500** bei einer höheren Fachprüfung.

Der Bundesbeitrag wird nicht an Unternehmen ausbezahlt. Beitragsberechtigte Absolvierende beantragen ihn nach Ablegen der eidgenössischen Prüfung selbst. Das Bestehen der Prüfung ist dafür nicht erforderlich. Direkt an den Arbeitgeber fakturierte und von ihm direkt an den Kursanbieter bezahlte Kursgebühren sind nicht beitragsberechtigt. Eine teilweise Direktzahlung reduziert den Anspruch entsprechend. Die endgültige Beurteilung erfolgt durch SBFI/SDBB.

> **Tipp:** Der Bundesbeitrag bleibt erhalten, wenn die Rechnung auf die teilnehmende Person lautet und sie diese selbst bezahlt. Der Arbeitgeber kann sie finanziell unterstützen, zum Beispiel mit einem Vorschuss an die Person oder einer Rückerstattung.

Voraussetzungen in Kürze: steuerlicher Wohnsitz zum Zeitpunkt der Eröffnung der Prüfungsverfügung in der Schweiz, insgesamt mindestens CHF 1'000 anrechenbare Kursgebühren pro Beitragsgesuch, Antrag innert zwei Jahren nach Eröffnung der Prüfungsverfügung, der Kurs stand im Jahr des Kursbeginns auf der Meldeliste des SBFI und der Kursbeginn liegt höchstens sieben Jahre vor Eröffnung der Prüfungsverfügung.

Weitere Informationen: hso.ch/bundesbeitraege-eidg-pruefungen

MUSTER